Annoncen-Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **5 (1883)**

Heft 20

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Angehende Sängerin. In Ihrem Falle gilt es, die Uebungen auszusetzen und sich den Kehlkopf von einem tüchtigen Arzte untersuchen zu lassen.

Mme. **E. M.** in **Aigle.** Fragen Sie in der Apotheke oder bei einem Pflanzenkundiger nochmals nach Lepidium ruderale; es wächst auf Schutt und an Mauern im westlichen Gebirge (Jura) sehr häufig.

Herrn **H. H.** in **A.-Z.** Wir können uns für die Fleisch- und Gemüsekonserven dieser Art nicht erwärmen. Der Verfälschungsgefahr wird durch deren Konsum Thür und Thor geöffnet und man weist die Frauen statt auf das eigene Nachdenken und auf den eigenen Verstand auf die „Unfehlbarkeit" und „Redlichkeit" der Fabrikanten an. Je mehr die Nahrungsmittel konzentrirt und verkünstelt werden, um so weniger entsprechen sie den einfachsten und natürlichen Gesetzen der menschlichen Ernährung. Auch hält die Freude an den verkünstelten Nahrungsmitteln beim Volke selten lange vor; so lange lebhaft dafür Reklame gemacht wird, werden Versuche gemacht, nachher wird die Neuheit vergessen und man kehrt zum Einfachen, Natürlichen zurück.

Poste restante Aerikon. Ihrem Schreiben fehlt eine nähere Bezeichnung, unter der wir die Antwort auf Ihre Frage für Sie zur Post geben könnten. Poste restante allein genügt nicht. Wir sind im Falle, Ihnen in gewünschter Weise dienen zu können, bedürfen aber zu diesem Zwecke Ihrer Adresse.

E. J. in **N.** Ihre freundlichen Wünsche sollen soweit möglich berücksichtigt werden.

B. S. Fettflecken in Tapeten behandeln Sie folgendermaßen: Gebrannte Magnesia (Magnesia usta) oder kohlensaure Magnesia (Magnesia alba) rührt man zu einem Brei und bestreicht damit die Flecken vermittelst eines Pinsels. Ist der Anstrich trocken, so entfernt man denselben sorgfältig mit einem Messer oder noch besser mit einer nicht zu harten, reinen Bürste. Sollten die Flecken das erste Mal nicht verschwinden, so wiederholt man die Operation.

Frau **E. L.** in **A.** Das entschieden Beste, das Sie sich an Kochgeschirr anschaffen können, ist ein Fietz'scher Universal-Kochtopf und ein Dampfkochhafen. Für Anschaffung des letzteren geben Ihnen gerne nähere fachmännische Auskunft Hr. P. Huber, Kupferschmied in Wattwil, und G. Lauterburg in Bern; auch für Beschaffung von praktischen Neuheiten in Haushaltungsartikeln wenden Sie sich vorzüglich an diese beiden Firmen. Wir sind im Besitze eines illustrirten Tableau der verschiedenen Haushaltungs-Gegenstände und hauswirthschaftlichen Maschinen, sowie eines Preisverzeichnisses der Küchen-Einrichtungen von Hrn. G. Lauterburg. Die für Sie angenehme Nähe dieser Bezugsquelle wird Sie vermuthlich zu einem Besuche dieses Geschäftes veranlassen. — Als vorzügliches Kochbuch sei Ihnen das Universal-Lexikon der Kochkunst (Verlag von J. J. Weber in Leipzig) bestens empfohlen. Zu weiteren Auskünften sind wir gerne bereit.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Ein j. Mädchen aus d. Prov. Hannover sucht Stelle in der Schweiz, a. liebsten unweit des Genfer- od. Vierwaldstättersees. Dies. beschäftigte sich nach guter Vorbildung 5½ Jahre als Kindergärtnerin und Elementarlehr. in d. Familie wie im Institute, auch ist einige Fertigkeit in Handarbeiten vorh. Da nur Liebe zur Natur sie treibt, d. Heimat zu verlassen, wäre s. auch z. anderweitiger Beschäftigung geneigt. Ansprüche bescheid., gute Zeugnisse vorh. Offert. unter Ziffer 1063 an die Exped. d. Z. [1063

Eine sehr respektable Tochter wünscht ihre daheim vielfach gesammelten praktischen Kenntnisse in einem höchst achtbaren Hause zu verwerthen. Dieselbe ist befähigt zur Leitung eines grossen Hauswesens, ist tüchtig im Gartenbau und versteht nöthigen Falls auch die Führung der Buchhaltung. — Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung". [1123

Angenehmer und billiger Landaufenthalt.
In einem Privathause im Kanton **Bern** finden **Erwachsene** und **Kinder** jederzeit freundliche Aufnahme. [1132

Für ein Berg-Kurhotel wird eine brave Tochter, die das Glätten und Waschen versteht, als **Zimmermädchen** gesucht. Entsprechende Belöhnung und familiäre Behandlung zugesichert.
Offerten vermittelt die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung". [1135

Auf Mitte Juli sucht ein in selbstständiger Führung eines guten Hauswesens erfahrenes Frauenzimmer Stelle als **Haushälterin** oder als **Besorgerin eines Ladengeschäftes.** Vorzügliche Empfehlungen sind beizubringen und werden eingehende Offerten unter Chiffre S R 1133 durch die Expedition dieses Blattes weiter befördert. [1133

Gesucht:
An einen Kurort eine **Kochlehrtochter.** Sich zu melden bei der Exped. d. Bl. [1120

Gesucht. Für ein braves Mädchen vom Lande, welches das Weissnähen gründlich erlernt hat und auch das Bügeln versteht, wird ein Platz gesucht in der Stadt oder auf dem Lande. [1116

Gesucht:
Eine intelligente, zuverlässige, junge Tochter zur Aushülfe in einem Laden und als Stütze der Hausfrau. Gute Zeugnisse und Empfehlungen erforderlich. Eintritt bald. [1119

Kindermädchen gesucht:
Ein gutempfohlenes, braves Mädchen für ein zweijähriges Kind nach Davosplatz **sogleich** gesucht. Solches, das im Nähen bewandert, würde bevorzugt. Guter Lohn und Behandlung seinem Charakter entsprechend zugesichert.
1122] **„Hôtel des Alpes".**

Pour Parents.
Dans une bonne famille du Canton de Neuchâtel on recevrait encore quelques jeunes filles qui désireraient apprendre la longue française. Vie de famille; prix de pension frs. 500; références à disposition.
Adresse Mme **E. Thiébaud-Jeanneret,** négociante, **Fleurier.** [1124

Ein gebildetes Fräulein (Schweizerin), 23 Jahre alt, gute Klavierspielerin, der französischen Sprache mächtig, sucht baldmöglichst Stellung als **Gesellschafterin** oder als Stütze der Hausfrau. Dieselbe wäre im Stande, schon Vorgerückteren Unterricht in der Musik zu ertheilen. [1113

An Damen.
Einer gebildeten, selbstständigen und charakterfesten Dame, nicht über 30 Jahre alt, ledigen Standes und mit angenehmem Aeussern, wäre sehr günstige Gelegenheit geboten, sich mit zirka 12—15,000 Franken Baarvermögen, gegen genügende Sicherung, als **Associé** oder **Commanditärin** in einem sehr schönen und ganz soliden Geschäfte, welches schon seit 12 Jahren mit bestem Erfolge besteht und grosse Rendite hat, zu betheiligen.
Diejenigen verehrlichen Damen, welche darauf reflektiren, möchten gefl. mit versiegeltem Briefe unter Chiffre **G. M. Nr. 1079** an die Exped. dieses Blattes zur weitern Beförderung ihre Anfragen einsenden. [1079

Eine Kindergärtnerin,
20 Jahre alt, welche Deutsch, Französisch und etwas Klavier, sowie auch alle Hausgeschäfte kennt, sucht Stellung im In- oder Ausland. — Offerten befördert die Exp. d. „Schweizer Frauen-Zeitung". [1088

Ein jüngeres, gebildetes Fräulein, musikalisch, der deutschen und französichen Sprache vollkommen gewachsen, auch einige Kenntnisse vom Englischen besitzend, sucht Stellung als **Erzieherin** bei Kindern von 6 bis 10 Jahren. [1115

Ein gebildetes Fräulein, in allen häuslichen Arbeiten vollkommen bewandert, französisch sprechend, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau. [1114

Empfehlung.
Der Unterzeichnete empfiehlt sich den Tit. Herrschaften für **haltbare elektrochemische Wiederversilberung** von **Christoffel-Waaren,** wie Essbestecke etc., unter Zusicherung solider Arbeit. [1117
J. Lehmann, Muri b. Bern.

Med. Dr. Anna Bayer
Frauen- und Kinder-Aerztin
zur „Linde" in **Teufen.**
Sprechstunden tägl. Nachmittags
1131] von 2—4 Uhr.
Mittwochs und Samstags im „Landhaus" Neudorf-St. Fiden zu treffen.

Für Eltern.
Jünglinge von 14 bis 16 Jahren finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache.
C. Vaucher, Instituteur,
1078] **Verrières.**

Erbtheilungshalber soll ein kleines Lager von feinen, **billigen Kaffees, Thees und Rheinweinen** in einzelnen kleinen Loosen **bald** liquidirt werden. Auf diese **seltene Kaufgelegenheit** werden die Tit. Hausfrauen hiermit aufmerksam gemacht und Offerten erbeten sub W. 1111 an die Expedition dieser Zeitung. [1111

Gardinen.
978] **L. Ed. Wartmann, St. Gallen,** Thalgarten, Lindenstrasse 21. Fabrikant solider, preiswürdiger Waare. — Muster werden zur Einsicht franko in der ganzen Schweiz versandt.
Angabe des ungefähren Masses, sowie ob in Mousseline, Mousseline mit Guipure-Rand, oder in Tüll gewünscht, erforderlich.

Grosses Lager [1134
in **CORSETS,**
Geradehaltern u. Gestältchen.
Kuhn-Kelly z. Knospe, Vorstadt, und Filiale Speiserg. 40, St. Gallen.

Doppelt verstellbare
Blumen-Gitter,
an Fenstern jeder Grösse zu befestigen, empfehlen **Lemm & Sprecher,**
1110] **St. Gallen.**

Dampf-Koch-Töpfe,
das vortheilhafteste aller Kochgeschirre, von **P. Huber** in **Wattwil,** finden die Landesausstellung in Zürich besuchenden Frauen **„Maschinen-Halle, Gruppe 23, Nr. 2137".** [1130
Gebrauchsanweisungen liegen auf oder sind beim Abwart gratis zu beziehen.

Trunksucht
ist durch ein seit vielen Jahren bewährtes, ganz vorzügliches Mittel heilbar. Das Glück vieler Familien ist hierdurch wieder hergestellt worden, wie gerichtlich geprüfte Atteste aus allen Welttheilen beweisen. Wegen näherer Auskunft und Erlangung dieses ausgezeichneten Mittels wende man sich vertrauensvoll an **Reinhold Retzlaff,** Fabrikant, in **Dresden 10.** [943] (M Dr. 1680 L)

Aechten Feigen-Kaffee
aus der Fabrik in
Altstetten bei Zürich
liefert der jetzige Fabrikant [945
Müller-Landsmann, Lotzwyl.

Blumen-Dünger
in Paqueten von 1 Kilo, mit Gebrauchsanweisung, à 60 Cts. per Paquet, empfiehlt
J. Finsler im Meiershof,
1027] **Zürich.**

Gedörrte Aprikosen,
per ½ Kilo 60 Cts.,
geben ein billiges, schönes und gutes Compot zu Gemüse oder Nachtisch. Sie werden sauber gewaschen und ½ Tag eingeweicht, dann eine Viertelstunde gekocht.
5 Kilo werden franko durch die ganze Schweiz gesandt. [1109
Kistenweise bedeutend billiger.
Zu beziehen bei
A. Maestrani, St. Gallen.
Auch alle andern Sorten gedörrtes Obst sind daselbst zu haben.

Dr. Katsch's
Gesundheits-Kaffee
nach dem Rezepte des
Dr. Ferdinand Katsch in Stuttgart
allein ächt fabrizirt von
Hch. Franck Söhne in Ludwigsburg.
Vollständiger Ersatz für Bohnen-Kaffee!
Empfiehlt sich, **mit Milch** genossen, als ein **wohlschmeckendes, kräftiges Volksnahrungsmittel.**
Herr *A. v. Fellenberg-Ziegler* in *Bern* schreibt über Katsch's Kaffee: „Ich habe denselben probirt und von Anderen probiren lassen. Das einstimmige Urtheil über denselben geht dahin, dass derselbe von angenehmem, ja vortrefflichem Geschmack ist, wohl ausgiebt und daher ein empfehlenswerthes Ersatzmittel für den arabischen Kaffee abgibt. Er eignet sich überdies sehr gut zum Mischen mit diesem, dessen Geschmack und Ausgiebigkeit er zudem viel besser, als alle anderen Surrogate, verbessert."
Zu beziehen durch alle Spezerei-Handlungen des Landes und der Stadt und in den meisten Apotheken. [1073

Café, Cacao, Chocolade, Thee,
Engl. **Biscuits,** amerik. **Früchte** im Syrup,
Feine **Weine** und **Liqueurs,**
Suppen-Einlagen von Groult u. Knorr,
Fleisch-Extrakt, feinster **Tafelsenf,**
Bougies und **Toilette-Seife**
empfiehlt
Ernst-Rieter's Sohn zum Schneeberg
813] in **Winterthur.**

Billige Preise.
Sool-Bad
Schweizerhalle
am Rhein bei Basel
empfiehlt sich.
Prospekt gratis.
[1095]

Bahnhof Thun. **Bad- und Kurort Blumenstein** *Telegraph Thierachern.*

am Fusse der Stockhornkette.

Starke Eisenquelle. Eröffnung auf 1. Juni.

1118] Die HH. Aerzte sind im Besitze ausführlicher Prospekte. Mässige Preise. Doppelpostkurs mit Thun. Es empfehlen sich höflichst

Dr. P. Fetscherin, Kurarzt. *Jb. Kernen-Müller.*

Pension Guggithal bei Zug.

1098] Eröffnet mit 1. Mai. (M1422 z)

Herrlicher, ruhiger Landaufenthalt mit majestätischer Aussicht auf das Seegelände und in die Gebirge. Schattige Gartenanlagen und hübsche Spaziergänge in die nahen Waldungen. Stets frische Kuhmilch. Bad im Hause. Pensionspreis von Fr. 4 bis 4. 50 per Tag je nach Zimmer.

Gute Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens

K. Bosshard, Propriétaire.

Hôtel und Pension „Johannesburg"

bei Lachen am Zürichsee.

1129] Comfortabel eingerichtet, auf prachtvoller Anhöhe mit schönster Aussicht, eine Viertelstunde von der Bahnstation entfernt. Kuh- und Ziegenmolken. Für Sommeraufenthalt, Kuranten, Touristen, Hochzeiten und Schulen bestens empfohlen.

J. Wilhelm.

1104] **Soolbad Rheinfelden.** (H1780 Q)

Hôtel Dietschy am Rhein. (Dependance Krone.) | **Hôtel des Salines.** (Rhein-Sool-Bad.)

Alt renommirte, vorzüglich bewährte Kuranstalten.

Eigenthümer: **Prospectus gratis.** J. V. Dietschy.

Mineralbad und Luftkurort zum „Säntisblick",

Waldstatt (Appenzell A. Rh.).

Eröffnet mit 1. Juni.

1137] Das Wasser ist laut amtlicher Analyse, herausgegeben am 10. Januar 1881 von Herrn Kantonschemiker *Ambühl* in St. Gallen, ein starkes eisenhaltiges Mineralwasser und ist damit die Heilkraft desselben für folgende Krankheiten zu empfehlen: **Lähmungen, Beinfrass, chronischer Rheumatismus, Gicht, veraltete Catarrhe, Bleichsucht, Scropheln, Ruhr, Histerie, Frauenkrankheiten, Magenleiden, Nervenschmerzen** und **beginnende Lungenschwindsucht.**

Douchen und Schwitzbäder, Eichenrinden- und Soolbäder etc. **Milch** und **Molken. Geschützte Lage.** Angenehme Tannenwaldungen mit schönen Sitzplätzen. Reinliche, gute Küche. Aufmerksame Bedienung. Schöne Zimmer von 75 Cts. bis Fr. 1. 50. Aerztliche Hülfe schnell bereit. (M1380 G)

Pensionspreis Fr. 4. 50. — Prospekte gratis.

Es empfiehlt sich bestens

A. Knöpfel, Besitzer.

Hôtel und Pension Klausen

— in **Unterschächen** (Kanton Uri) —

3500′ hoch, im hochromantischen Schächenthale, sehr geschützt gelegen, hauptsächlich für **Lungen- und Brustkranke,** ist am 1. Juni eröffnet.

Pensionspreise mit Zimmer sehr niedrig gestellt.

Zu weiterer Auskunft mit Vergnügen bereit, empfiehlt sich angelegentlichst

1136] *Hrch. Vonderach, Propriétaire.*

Pension und Mineralbad Nuolen

am obern Zürichsee, unweit Lachen.

Eröffnet mit Mitte Mai.

1084] Klimatischer Kurort, täglich frische Kuh- und Ziegenmolken. Mineral-, Sool-Dampf- und Douche-Bäder der stark schwefel- und eisenhaltigen Mineralquellen, angezeigt gegen Krankheiten des Blutes: Blutmangel, Bleichsucht etc., sowie die hysterischen und Frauenkrankheiten, Folgezustände nach schweren fieberhaften Krankheiten und Wochenbetten, nervöse und allgemeine Schwäche, Neuralgien, Scrophulosen, Rheumatismus und Gicht.

Empfohlen für Reconvalescenten und schwächliche Personen.

Nächste Bahnstationen **Lachen** und **Siebenen-Wangen,** wohin täglich zweimal Fahrgelegenheit geboten ist. — Telegraph im Hause. — Postablage.

Pensionspreis von **Fr. 4—5** täglich, je nach Zimmer. Aufmerksame Bedienung.

Wwe. Vogt-Stählin.

Hôtel und Pension

zur „Linde" in Teufen.

— Eröffnung Mitte Mai. —

1121] Täglich frische Molken und zu jeder Zeit frische Kuhmilch. Schattiger Garten. Mässige Preise. Aufmerksame Bedienung.

Es empfiehlt sich bestens

(M 1379 G) *Wittwe Meyer & Sohn.*

Die

Kunstfärberei und chemische Waschanstalt

von

Ed. Printz in Basel

empfiehlt sich in allen fachbezüglichen Arbeiten bei **prompter** und **billigster** Bedienung.

Färberei und Wascherei jeder Art Kleider, Shawls, Tücher, **Möbelstoffe,** Pelüsche, Teppiche, Decken, Bänder, Schleifen etc. in den modernsten Farben. — Vorzügliche Färbung auf **seidene Kleider** durch die **Färberei à ressort.** — Färberei und Wascherei von Hutfedern. — Elegante **Pressung** auf **Pelüsche** und **Sammt** in feinsten Dessins. — **Wiederherstellung** beschädigter **Sammtgegenstände.**

Herrenkleider und Damenpaletots

werden „unzertrennt" in soliden Farben **umgefärbt;** gesprenkelte und melirte durch **„neuestes Verfahren"** in den ursprünglichen Farben wieder hergestellt.

Chemische Reinigung

von Herren- und Damenkleidern in „unzertrenntem Zustande", ohne Nachtheil für Farbe und Façon.

Aufträge von Auswärts werden bestens besorgt.

NB. Hotels und Pensionen erhalten Rabatt. [1070

Wallis **Leukerbad.** Schweiz

(Gypsthermen — Arsen- und Eisenhaltig.)

1091] Schön gelegen (1415 Meter über Meer), von ausgezeichneter Wirkung bei **Hautkrankheiten, Rheumatismen, Scropheln, Quecksilbervergiftungen, Frauenkrankheiten** etc. **Luftkurort.** — Nähere Auskunft und Prospekte gratis bei

A. Brunner, Badarzt.

Liebig's Kinder-Nahrung

zur Herstellung künstlicher Muttermilch

dargestellt in der **Fabrik chemisch-pharmaceutischer Präparate** von

C. Friederich Hausmann, St. Gallen.

1009] Keine Mutter sollte versäumen, diese Kinder-Nahrung der Milch für kleine Kinder zuzusetzen, um dadurch dieselbe der Muttermilch gleich zu machen und das Kind vor Verdauungsstörungen zu bewahren.

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich". Ein Pfund genügend für 100 Tassen.

Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON**

979] (M à 349/3 B) in **Weesp, Holland.**

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.

---

[673] **CHOCOLAT Ph. Suchard** [O. F. 9512]

Milch- & Molken-Kuren. **Pension Schloss Goldenberg.** 500 Meter über dem Meer.

Nächst Station Henggart, zwischen Winterthur und Schaffhausen.

Gut eingerichtete Pension in schöner, ruhiger Lage. Fernsicht in die Alpen, schattenreiche Anlagen, umgeben von Buchen- und Nadelholzwaldungen. Pensionspreis für die Monate Mai, Juni und September von Fr. 3. 50 an, Zimmer inbegriffen; für die Monate Juli und August von Fr. 4 an. Prospectus gratis.

Es empfiehlt sich bestens [1090

Der Besitzer: Phil. Schlueb-Otto.

Die Handelsgärtnerei von Jb. Altwegg

in **Rüti** (Kt. Zürich)

empfiehlt für kommende Pflanzzeit ihre sehr grosse Auswahl von **Topf-** und **Freilandpflanzen** in besten Elite-Sortimenten zu billigsten Preisen, als: *Rosen*, in Töpfen eingewachsen, *Pyramidenrosen, Schlingrosen, Theerosen, Noisette-* und *Bengal-* oder *Monatsrosen. Aurikeln*, extra Prachtsorten. *Primula veris* oder Sammetprimeln. *Pellis perenis.* Extra gefüllte *Müllerblümchen*, weisse und ächt scharlachrothe. *Aquilegien* in vielen Farben, gefüllte und einfache. Anderweitige *perenirende Pflanzen* in schönster Auswahl. *Fuchsien* in 50—70 der besten Sorten, gefüllt und einfach. *Geranium zonale*, gefüllte und einfache; *scarlet Geranien* in 150 Elite-Sorten: dergleichen buntblättrige, extra schöne Sorten, ebenfalls gefüllt und einfach blühende: *Pelargonien* oder *Glocken-Geranium* in über 100 der vortrefflichsten Sorten; engl. *Odier* und *Diadomatum. Pelargonium Caterpe* oder *Epheu-Geranium*, gefüllt und einfach blühende (neueste Sorten). *Topf-Nelken*, schönste gefüllte, remontirende. *Orassula coccinea*, sehr schön blühende. *Ageratum* in 4 Sorten. *Azaleen*, indische und pontische, für's Freiland und Mollis. *Rhododendron* und *Kalmien*, schön mit Knospen besetzt; *Erica, Helianthemum, Mesembrianthemum* in vielen Sorten. *Chrisanthemum indicum* oder *Winter-Astern* in 120 der besten Elite-Sorten. *Bouvardien*, gefüllte und einfache; *Petunien, Pensternon, Heliotrop* oder *Vanillien, Lantanen, Lobelien, Coleus, Alternanthera* zu Arrangements von Teppichbeeten billigst. *Dekorationspflanzen* für Verandas, Balkone, Blumentische, Aquarien etc., sowie jeder Art *Blattpflanzen* und viele Sorten *Palmen. Dracaenen-Farne, Lycopodien, Agaven, Aralien, Phorenium Pandanus* und *Eryngium-Begonien* etc. sind jeder Zeit in schönen Exemplaren zu billigsten Preisen vorräthig. [1097

Frische *Bindereien*, gut und geschmackvoll arrangirt, werden jederzeit pünktlich besorgt und in sorfältigster Packung versandt. — Von Mitte Mai ab versende auch *Sommerflor* und *Gemüsesetzlinge* aller Art, sowie eine Partie schöne kultivirte *Edelweiss-Pflanzen* nebst anderweitigen *Alpenpflanzen* mehr. *Preisverzeichnisse* gratis.

Damen-Kleiderstoff in halb und ganz Wolle	**Manufacturwaaren** en gros & détail	**Indienne Cretonne Foulard Satin uni** bedruckt **Pompadour**
Schwarze Stoffe in **Merinos, Cachemire Panama Orleans Barège**	1128] von **J. W. Kessler** Speisergasse z. Bären St. Gallen.	**Buckskins** für Herren und Knaben
Kammgarn Tweed, Waterbroof für Sommerconfection		**Hemdentücher** in Oxford, bedruckten u. gebleichten Stoffen
		Futterstoffe etc.

Ferien- oder Sommer-Aufenthalt.

1042] **In einer Privatbesitzung Interlakens kann eine vollkommen eingerichtete Wohnung zur Führung eigenen Haushaltes monat- oder saisonweise gemiethet werden. Garten zur Verfügung. — Näheres bei der Expedition dieses Blattes.**

Kauflustige für diese schöne Besitzung wollen sich zur Besichtigung des Planes ebenfalls an die Expedition wenden.

Mineral- und Soolbad Muri (Aargau).

Von vortrefflicher Heilwirkung bei Rheumatismus, Brustkatarrh (Lungenschwindsucht), Blutarmuth und bei geschwächter Gesundheit überhaupt.

Muri zeichnet sich aus durch eine prachtvolle Lage mit reiner Luft und durch ganz nahe liegende herrliche Waldpartien.

Freundliche Bedienung und billige Preise. [1089

Nähere Auskunft ertheilt

A. Glaser.

Wichtig für Damen!

welche einen blendend weissen Teint erhalten und pflegen wollen, sei die neue Erfindung: **Orientalische Rosenmilch** von **Hutter & Cie.** in Berlin, bestens empfohlen. [1125

Dépôt bei **J. U. Locher,** Marktgasse in **St. Gallen,** in Flacons à Fr. 3.

Ehrendiplom Bern 1876. **Joachim Bischoff** Silberne Medaille Frankfurt a. M. 1881.

Brühlgasse Eckhaus, St. Gallen — Obstmarkt Herisau,

empfiehlt auf bevorstehende Saison sein komplet und frisch assortirtes

grosses Schuhwaaren-Lager

gefälliger Beachtung. Dasselbe ist für jede Bedürfnisse bestens sortirt und bietet neben der bekannten **Solidität** und **Eleganz** der Waare **weitaus die billigsten Preise.**

Grösste Auswahl in allen billigern und gröbern Sorten Schuhen und Stiefeln.

Alle **Bestellungen auf Mass.** selbt in den feinsten Nouveautés, sowie alle **Reparaturen** werden schön und prompt ausgeführt. [1029

Soolbad Rheinfelden.

Gasthof zum Schiff (Wittwe Erny). [1100

Für Kuristen bescheidenste Pensionspreise bei guter und sorgsamer Bedienung. Nähere Auskunft wird sofort ertheilt. (M 1508 z)

Prämirt an allen Ausstellungen.

Dennler's Eisenbitter

Interlaken.

1075] An der Hand von zwanzigjähriger Erfahrung kann dieses werthvollste **Eisenmittel** den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleinern und grössern Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der **Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände etc.** finden durch Anwendung von **Dennler's Eisenbitter** rasche Heilung, und kehren **gesundes Aussehen, Esslust** und **Körperkraft** allmälig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wieder erlangte Gesundheit.

Bei beginnendem Alter ein herrliches **Stärkungsmittel** für beide Geschlechter, wird dieser Eisenbitter neuestens mit Erfolg auch bei **Diphtheritis** angewendet.

Säugenden Müttern sehr anzuempfehlen.

Unterstützungsmittel bei Frühjahrs- und Sommerkuren.

Dépôts in allen Apotheken.

Sorgfältigen und praktischen Hausfrauen

ist durch die neueste chemische Analyse deutlich und bestimmt erklärt, dass unsere **Economy-Soap — Spar-Seife Ia Qualität** — die **beste, vortheilhafteste, ergiebigste** und deshalb **billigste aller Waschseifen** sein muss und von allen praktischen Hausfrauen angewendet werden sollte. [1001

!! Garantirt schadlos !!

Zu beziehen in **allen besseren Spezereihandlungen.** Gebrauchsanweisungen gratis.

784] Von schweizer. Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkräftig erklärt: für Blutarme, Bleichsüchtige, Magen- und Verdauungsschwache, Nervenschwache, Reconvalescenten. **Unübertreffliches Hausmittel zur Auffrischung der Gesundheit und zur Verhütung vieler Krankheiten. Sollte in keinem Hause fehlen.** Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung (für 2—5 Wochen hinreichend) Fr. 2 50. Dépôt in **St. Gallen: Rehsteiner,** Apotheker, sowie in den übrigen Apotheken der Stadt und den meisten der Schweiz.

Omnibus an beiden Bahnhöfen. Soolbad Rheinfelden. **Rheinbäder. Milchkur. Kurmusik.**

Hôtel und Pension „Schützen".

1080] Schöne, ländliche Lage. Neue, vervollkommnete Douche- und Inhalations-Einrichtungen. Komfortable, freundliche Zimmer. Vorzügliche Küche. Sorgfältige Bedienung. Billige Pensionspreise. Prospektus gratis.

(H 1654 Q) ***A. Z'graggen,*** *Propr.*

Hübsche und vortreffliche

Wecker-Uhr.

Für Fr. 9. 50

kauft man eine **hübsche, garantirte Wecker-Uhr auf bronzirtem Gestell** von **bestem** Aussehen, mit **gutem regulirtem Werke,** sowie Emailzifferblatt (siehe Abbildung).

Diese Uhr **weckt auf vorher bestimmte Stunde** und läuft 36 Stunden nach jedem Aufziehen. **Verpackung kostenfrei.**

Zu beziehen durch die Uhrenhandlung

Paul Dessaules

Successeur de **Dessaules frères**

1054] **Cernier** (Neuchâtel).

= Ausschliesslich =

mit der Beförderung von Annoncen jeder Art in alle Zeitungen **zu Original-Tarifpreisen** ohne Anrechnung von Extrakosten für Porti etc. beschäftigt sich die

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse

32 Schifflände **ZÜRICH** Schifflände 32

Aarau, Basel, Bern, Chur, Genf, St. Gallen, Lugano, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn etc.

Hoher Rabatt bei **grössern Aufträgen.** Vorherige **Kosten-Ueberschläge, Insertions-Tarife,** sowie

Probeabdrücke

der jeweils beabsichtigten Annoncen im **wirkungsvollsten** Arrangement stehen **gratis** und **franco vor Ausführung** zu Diensten. [1092

Leichte Kinderhandarbeiten
(angefangene)
Collect. I für Kind. v. 3—5 Jahr. Fr. 4. 50
„ II „ „ „ 5—8 „ „ 5. 75
„ III „ „ „ 8—12 „ „ 7. —
liefert bei Einsdg. des Betrages portofrei
Frauenfeld. **Carl Käthner,**
1074] Fabrik. v. Kinderhandarbeiten.

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei
von [1056
G. Pletscher, Winterthur.
Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weisser Wollsachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Teppichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

Gestickte Vorhangstoffe,
Bandes & Entredeux
liefert billigst [418
Eduard Lutz in **St. Gallen.**
Muster sende franco zur Einsicht.

Grosse Auswahl in
Galanterie-, Schnitzerei- und Spielwaaren,
sowie in **Puppen** eigenen Fabrikats bei [990
S. Hönig's Wittwe, Centralhof 25, Zürich.

Ein für jede Hausfrau praktisches Geschenk!
Der
Universal-Kochtopf
von **G. Fietz & Sohn** in **Wattwyl**
ist das **beste** und **billigste** Küchengeräth. In jedem Herd und Ofen verwendbar. Saubere Arbeit in Kupfer mit durchaus reiner Verzinnung. Kein Anbrennen der Speisen möglich. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparniss garantirt.
Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.
Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unserseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.
Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung"
486] im „Landhaus" in Neudorf-St. Gallen.

Auberge de Famille.
Herberge zur Heimath
11, rue Bautte **Genf** nahe b. Bahnhof.
Offen für Reisende, welche eine bescheidene, aber freundliche Wohnung in einem **Hause sittlichen Charakters** beanspruchen. Besonders auch einzeln reisenden Damen als ruhiger und gemüthlicher Aufenthalt empfohlen. **Bürgerliche Küche. Mässige Preise. Pensionspreise.** [985

Rettung bringt J. Kessler's einfache Naturheilmethode.
Bleichsucht u. Schwächezustände, Rheumatismus (auch veraltete), **Magenleiden** (hartnäckige). [742
Flechten und ähnliche Hautleiden, Kropf- und Halsanschwellungen, Wunden, bösartige **Geschwüre** etc. heilt gründlich mit ganz unschädlichen und geprüften Mitteln
J. Kessler, Chemiker,
Fischingen (Thurgau).
Ein Schriftchen über den glücklichen Erfolg wird auf Wunsch gratis und franko zugesandt.

Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Mai — **Abonnements-Inserate** — 1883.

Lemm & Sprecher, St. Gallen,
1 Eisenwaarenhandlung.

2 **G. Britt-Hohl** in **Frauenfeld,**
Generalagentur der Schweizer. Rentenanstalt (Lebensversicherung). Handlung in billigen und feinen Flaschen- und offenen Weinen.

3 **Töchterpension Thomas, Neuchâtel,**
von Mme **Marie Dahn** née **Thomas.**

Sonderegger & Co., Herisau.
Handstickereien für Leib-, Bett- und Tisch-Wäsche.
4 **Grosse Auswahl in Monogrammen.**

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt
5 **H. Hintermeister** in Zürich.
Grösstes Etablissement dieser Branche.

Bergfeld, homöop. Arzt, **Netstal** (Glarus).
6 Spezialist für Magen- u. Frauenleiden.

Fabrikation von Feuer-Anzündern
7 **R. Huber, Tann-Rüti** (Zürich).

J. J. Zimmerli in **Aarburg** (Aargau).
9 **Firmastempel, Monogramme, Wäschestempel.**

10 **Geschw. Boos, Seefeld-Zürich,**
Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

J. H. Schiess-Enz, Appenzell.
11 Handstickerei-Geschäft.

Frl. **Steiner,** Villa Mon Rêve, **Lausanne.**
13 Familien-Pensionat.

14 **C. F. Prell** in **Luzern.**
Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung.
Ankauf von Büchern, Sammlungen.
Billigste Bücher-Bezugsquelle.

A. Vogel-Thut, Oberentfelden.
Mechanische Korkzapfen-Fabrik.
Lager in allen Sorten **Bouchons,** von
17 feinstem Catalonischen Kork.

Conditorei von **A. Dieth-Nipp,**
15 Marktplatz 23, St. Gallen.
Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.

Emil Schmid, Riesbach-Zürich.
Feinstes Nähmaschinen-Oel.
16 Oliven-Speiseöle (Provencer).

J. B. Nef, Herisau (Appenzell),
Vorhangstoffe & Rideaux
Schweizer u. engl. Fabrikat liefert billigst.
18 Muster stets franko zu Diensten.

Stahel-Kunz, Linthescherg. 25, **Zürich,**
19 Kinder-Garderobe jeden Genres.

Château de Courgevaux, près Morat.
Pensionnat de jeunes gens
20 dirigé par Mr. **John Haas.**

Zürcher Sparherdfabrik,
21 Seidengasse 14, Zürich.
Sparkochherde jeder Grösse von Fr. 40 an, transportabel ausgemauert, Garantie.

22 **G. Fietz & Sohn, Wattwil,**
Universalkochtopf-Fabrikation.

23 **Hermann Specker, Zürich,**
90 Bahnhofstrasse 90.
Linge américaine.
Preis-Courant gratis und franko.

24 **„Marienstift"** in **Chur,**
Prot. Töchter-Erziehungs-Anstalt.

L. Künzler-Graf, Modes, **St. Gallen.**
Reiche Auswahl **Strohhüte,** ohne und mit
25 Garnitur. **Trauerhüte** etc.

„Villa Rosenberg" am **Rheinfall**
Knaben-Erziehungs-Anstalt
26 von **Joh. Göldi-Saxer.**

Jac. Bær & Comp., Arbon.
27 **Linoleum-Bodenbelege.**

Schmid, Beringer & Cie., Solothurn.
Grösstes Nähmaschinen-Geschäft.
28 Man verlange unsere Preisliste.

Frau **Gallusser-Altenburger**
29 Lindenstr. 23, St. Gallen.
Damenkleider-Geschäft und Corsets-Lager.

Knaben-Erziehungs-Anstalt
30 **„Grünau"** bei **Bern.**

Frau E. Coradi-Stahl, Aarau.
Tapisserie.
Material für alle Handarbeiten und
31 angefangene Stickereien.

32 **Ammen-Vermittlungsbureau**
E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

Staub & Cie., Zürich,
Kunst- & Schreibmaterialien-Handlung,
Kupferstiche, Prachtwerke, Photographien, Albums, Visitenkarten, Brief- und Luxuspapiere, Mal- und Zeichen-
33 Material sammt Vorlagen etc.

Franz Carl Weber, Zürich,
34 **Reichhaltiges Spielwaarenlager,**
48 Bahnhofstr. 48, Ecke d. Augustinergasse.

E. Tobler-Ebneter, St. Gallen.
35 Lindenstrasse 5.
Moden-Artikel und Celluloid-Wäsche.

Kunstfärberei und chemische Wascherei
36 **Ed. Printz, Basel.**
Höchste Leistungen. — Billigste Preise.
Anfragen werden sofort beantwortet.

R. Baumgartner, Fürsprech, **Appenzell**
besorgt gütliche und rechtliche Incasso und führt Prozesse vor allen gerichtlichen
37 Instanzen.

Magenleiden, Leberkrankheiten, Bandwürmer.
38 **Dr. Meister** in **Thalweil.**
40jähr. Praxis. Sprechst. jeden Vormittag.

W. Huber, Stadthauspl., **Zürich.**
40 Beste Petrol-Koch-Apparate
(Patent-Freibrenner). Preiscourant gratis.
Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.

Nähmaschinen jeden Systems
45 **Hugentobler,** Uhrmacher, **Weinfelden.**

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich,
51 Spezereihandlung.

L. Schweitzer am Markt, **St. Gallen.**
Sämmtliche Stoffe für Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe. Costumes. Morgenkleider. Jupons. Confections jeder Art.
52 **Anfertigung nach Maass nach den neuesten Modellen.**

E. Zahner-Wick, Marktg., **St. Gallen,**
55 Möbel- und Bettwaarenlager.

A. Birenstihl-Bucher, St. Gallen,
67 en gros — Seidenwaaren — en détail.
Württemberg'sche Leinwand, Tischzeug etc.

Handels-Gärtnerei und Samen-Handlung
von **Abr. Zimmermann, Aarau.**
75 Preisverzeichnisse gratis und franko.

Grösstes Antiquitäten-Magazin
77 **J. Widmer, Wyl** (St. Gallen).

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
78 **Georg Pletscher,** Winterthur.

Hofmann & Cie., St. Gallen,
79 Leinen- und Baumwollwaaren.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt
80 **Horn** bei **Rorschach**
und in **St. Gallen,** Neugasse 17, z. Palme.
Wascherei und Färberei
für Damen- und Herren-Garderobe.

Die Pension „Schönberg"
(am Thunersee)
jederzeit offen, empfiehlt sich als gesunder
81 und gemüthlicher Aufenthalt.

G. Wegmüller, Birsfelden (Basel),
homöopathischer Arzt
für Gehirnleiden, Gemüths- und Geistes-
82 krankheiten.

Wasch- und Bad-Anstalt
Jul. Ed. Arbenz,
83 Oberutzwil, St. Gallen.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man abonnirt sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnenten ist höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko (per Korrespondenzkarte oder Bestellschein) an die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Fiden-St. Gallen zu richten.

☞ Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hôtels, Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Ztg." und in der Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

Unterzeichnete ..... *abonnir* ..... *hiemit auf* ..... *monatliche Einrückung des beigefügten Inhaltes im* ***Adressen-Anzeiger*** *der „Schweizer Frauen-Zeitung".*

Ort und Datum: **Firma:**

.....

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.